



Medienkommentar

Globale Friedensmahnwache in Wien



Die erste Mahnwache für den Frieden wurde von dem Deutschen Lars Märholz ins Leben gerufen und fand im März 2014 in Berlin statt. Wie viele andere fühlte er sich von den westlichen Massenmedien hinsichtlich des Ukraine-Konflikts sehr einseitig und unwahr informiert. Aus diesem Grund beschloss er auf die Straße zu gehen und startete den Aufruf „ZUM FRIEDLICHEN WIDERSTAND, FÜR FRIEDEN IN EUROPA UND AUF DER WELT, FÜR EINE EHRliche PRESSE & AUFLÖSUNG des Diktates DER US-Zentralbank FEDERAL RESERVE.“ Seitdem...

Sehr verehrte Zuschauer, danke dass sie sich wieder auf Medienklagemauer-TV zugeschaltet haben. Heute berichten wir von der ersten globalen Friedensmahnwache aus Wien. Die erste Mahnwache für den Frieden wurde von dem Deutschen Lars Märholz ins Leben gerufen und fand im März 2014 in Berlin statt. Wie viele andere fühlte er sich von den westlichen Massenmedien hinsichtlich des Ukraine-Konflikts sehr einseitig und unwahr informiert. Aus diesem Grund beschloss er auf die Straße zu gehen und startete den Aufruf – ich zitiere „ZUM FRIEDLICHEN WIDERSTAND, FÜR FRIEDEN IN EUROPA UND AUF DER WELT, FÜR EINE EHRliche PRESSE AUFLÖSUNG des Diktates DER US-Zentralbank FEDERAL RESERVE.“ Diesem Aufruf schlossen sich innerhalb kürzester Zeit zehntausende Menschen in ganz Europa an. Mittlerweile demonstrieren wöchentlich in mehr als 100 Städten Menschen verschiedenster Religionen, Hautfarben und Herkunftsländer gemeinsam gegen die Gleichschaltung der Medien, für den Frieden und die Verhinderung eines 3. Weltkrieges. Nun fand in Wien die „Erste Globale Friedensmahnwache“ statt. Dabei handelt es sich um ein Treffen aller Friedensmahnwachen Europas. Kla-TV war für Sie vor in die Wiener Innenstadt. Vor dem Parlament in Wien Liebe Zuschauer! Ich begrüße Sie ganz herzlich vor dem Wiener Parlamentsgebäude. Zahlreiche Menschen aus ganz Europa sind heute zur 1. Globalen Friedensmahnwache gekommen. Sie sind hier um gegen die einseitige Berichterstattung, - die nach wie vor unsere Leitmedien bestimmt und ganze Völker gegeneinander aufhetzt - ihre Stimme zu erheben. Während die USA und die EU bereits über weitere Sanktionen gegen Russland sprechen und die NATO-Länder mit ihrem Aufrüsten an der Grenze zu Russland unbeirrt fortfahren, haben sich hier Zahlreiche Bürger versammelt, die den Mut haben gemeinsam und gewaltlos für Frieden und unzensurierte Medien auf die Straße gehen. Interviewfragen 1. Denken Sie, dass den Medien auch eine Rolle zukommt bei den Kriegen in der heutigen Zeit? 2. Sind die Mainstreammedien die Ursache von Kriegen? 3. Sehen Sie einen Zusammenhang zu den aktuellen Kriegen und zu dem was die Medien uns berichten? 4. Glauben Sie, dass die westlichen Massenmedien durch unwahre und kriegshetzerische Berichte den Frieden in Europa gefährden? 5. Was ist ihrer Meinung nach das Motiv für diese unwahre Berichterstattung? 6. Braucht es alternative Medien, die der Bevölkerung ein objektives Bild vermitteln? 7. Was hat Sie dazu bewegt, heute (trotz des heftigen Regens) an der „1. Globalen Friedensmahnwache“ teilzunehmen? Während hinter mir noch bis spät am Abend zahlreichen Beiträge ein denkwürdiges Zeichen für Frieden und unzensurierte Medien-Berichterstattung setzen, verabschiede ich mich von der ersten globalen Friedensmahnwache hier vor dem Wiener

Parlamentsgebäude und gebe wieder zurück ins Studio. Schlussworte aus dem KTV-Studio Diese Bilder zeigen, dass unzählige österreichische und europäische Bürger nicht mehr stillschweigend akzeptieren, dass Massenmedien manipulieren und wichtige Fakten häufig unterschlagen. Auch haben sie realisiert, dass eine Wiederholung dieser schrecklichen Kriege nur dadurch verhindert werden kann, indem sie selber wieder Verantwortung übernehmen. Möchten auch Sie sich aktiv bei dem Schulterschluss gegen die Zensur einreihen und für bessere Medien und ein friedvolles Miteinander einstehen? Sicherlich finden auch in Ihrer Nähe solche Veranstaltungen statt, wo sie sich internetunabhängig regional vernetzen und auch unterstützen können. Außerdem danken wir Ihnen für jedes Weiterverbreiten dieser ermutigenden Sendung und wünschen Ihnen einen wunderschönen Abend!

von mw.

Quellen:

<http://www.friedensmahnwachen.at/1-globale-friedensmahnwache-in-wien/https://www.youtube.com/watch?v=u6OqoG7Ed4o><http://orf.at/stories/2256076/http://www.spiegel.de/politik/deutschland/nato-testet-ihre-speerspitze-mit-deutschland-a-1006159.html>http://de.wikipedia.org/wiki/Mahnwachen_f%C3%BCr_den_Frieden

Das könnte Sie auch interessieren:

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.